



Neu
Richtungsweisend
Wertbeständig

12. ÖV-Symposium 2011

Open
Government



Cloud
Computing



Kooperation &
Kommunikation



IT &
Schule



E-Services



Elektronische
Aktenverwaltung



E-Government in Nordrhein-Westfalen

Grußworte zum 12. ÖV-Symposium Nordrhein-Westfalen

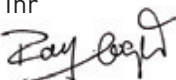
E-Government in Nordrhein-Westfalen – Neu, Richtungsweisend, Wertbeständig

08. September 2011 – RuhrCongress Bochum



Grußwort von Minister Ralf Jäger, Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen

Sehr geehrte Damen und Herren,

Ihr


Ralf Jäger
Minister für Inneres
und Kommunales
des Landes Nord-
rhein-Westfalen

unter dem Motto „E-Government in Nordrhein-Westfalen – Neu, Richtungsweisend, Wertbeständig“ präsentiert sich das ÖV-Symposium in diesem Jahr im RuhrCongress Bochum. Veranstalter sind wie in den Vorjahren die Firmen INFORA und MATERNA unter der Beteiligung des Ministeriums für Inneres und Kommunales und des Kommunalbereichs. Neben beispielhaften E-Government-Lösungen und IT-Strategien, die von Fachleuten aus dem Kommunal- und Landesbereich vorgestellt werden, stehen auch die Möglichkeiten des Open Government im Fokus der erfolgreichen Veranstaltungsreihe. Die Landesregierung will Möglichkeiten nutzen, neue Beteiligungsmöglichkeiten des Internets zur Stärkung unserer Demokratie einzusetzen. Es erwarten Sie somit in diesem Jahr wieder interessante Vorträge, Diskussionen und eine auf den Bedarf der öffentlichen Verwaltung zugeschnittene Ausstellung. Als Schirmherr des 12. ÖV-Symposiums danke ich allen Beteiligten – besonders den Veranstaltern – für ihr tatkräftiges Engagement. Ich bin sehr daran interessiert, wie Sie die Chancen von „Mehr Demokratie wagen 2.0“ in NRW einschätzen und sehe daher dieser Veranstaltung mit Spannung entgegen!

Grußwort der kommunalen Spitzenverbände zum 12. ÖV Symposium

Wenn eine speziell auf die Belange der öffentlichen Verwaltung in Nordrhein-Westfalen ausgerichtete Informationsveranstaltung wie das ÖV-Symposium bereits zum 12. Male und dann auch noch mit stetig wachsender Teilnehmerzahl durchgeführt werden kann, so zeigt dies zweierlei: Das Interesse der öffentlichen Verwaltung an neuen Entwicklungen und Trends im Bereich der Informationstechnologie ist ausgesprochen lebhaft und zeugt von der Dynamik, die in diesem Bereich festzustellen ist. Zum anderen spricht die Konzeption der Veranstaltung, die in bewährter Zusammenarbeit zwischen Land und Kommunen durchgeführt wird, dafür, dass sich diese Art und Weise der Informationsvermittlung wohltuend von sonstigen kommerziellen Veranstaltungen abhebt und eine Plattform für den Meinungsaustausch unter Fachleuten bietet, die von diesen gerne angenommen und zur Diskussion mit Experten intensiv genutzt wird. Wir sind zuversichtlich, dass auch das 12. ÖV-Symposium die damit verbundenen hohen Erwartungen erfüllen und dazu beitragen wird, Fortschritte im Bereich des E-Government transparent zu machen sowie das Angebot elektronischer Dienstleistungen der öffentlichen Verwaltung in NRW weiter voranzubringen.




Dr. Bernd Jürgen Schneider
Hauptgeschäftsführer
des Städte- und Gemeinde-
bundes Nordrhein-Westfalen




Dr. Stephan Articus
Geschäftsführendes Vorstands-
mitglied des Städtetages
Nordrhein-Westfalen




Dr. Martin Klein
Hauptgeschäftsführer
des Landkreistages
Nordrhein-Westfalen

12. ÖV-Symposium Nordrhein-Westfalen

E-Government in Nordrhein-Westfalen – Neu, Richtungsweisend, Wertbeständig

08. September 2011 – RuhrCongress Bochum

Programm-Übersicht

- 09:15 - 09:30 **Begrüßung**
Dr. Winfried Materna
Geschäftsführender Gesellschafter, MATERNA GmbH
- Rainer Ullrich
Geschäftsführer, INFORA GmbH
- 09:30 - 10:00 **Eröffnungsreferat des Schirmherrn**
Minister Ralf Jäger
Minister für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:00 - 10:20 **Grußwort der Kommunalen Spitzenverbände**
Dr. Stephan Articus
Geschäftsführendes Vorstandsmitglied des Städtetages Nordrhein-Westfalen
- 10:20 - 10:50 **Ausstellungsbesuch und Kaffeepause**
- 10:50 - 12:15 **Praxisforen 1-4**
- 12:15 - 14:00 **Zeit für Lunchgespräche und Ausstellungsbesuch**
- 14:00 - 15:20 **Fortführung der Praxisforen 1-4**
- 15:20 - 15:50 **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**
- 15:50 - 17:10 **Fortführung der Praxisforen 1-4**
- 17:15 **Ende der Veranstaltung**



Moderation und thematische Einführung

Guido Kahlen
Stadtdirektor der Stadt Köln

- 10:50 - 11:10 **Open Government in Nordrhein-Westfalen**
Hartmut Beuß
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11:15 - 11:35 **Das E-Government-Portal des Landes Nordrhein-Westfalen**
Dr. Markus Brakmann
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 11:40 - 12:00 **E-Partizipation in der Lärmaktionsplanung**
Dr. Elke Stöcker-Meier
Ministerium für Klimaschutz, Umwelt, Landwirtschaft, Natur- und Verbraucherschutz des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12:00 - 12:15 **Diskussion**
- 12:15 - 14:00 **Zeit für Lunchgespräche und Ausstellungsbesuch**
- 14:00 - 14:20 **Vernetzte IT-Dienstleister für eine vernetzte Verwaltung**
Prof. Dr. Andreas Engel
KDN
- 14:25 - 14:45 **Der Letzte knipst das Licht aus – Ohne Personalmanagement kein E-Government**
Rainer Ullrich
INFORA GmbH
- 14:50 - 15:10 **Interkommunale IT und der demographische Veränderungsprozess**
Reinhold Harnisch
Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe
- 15:10 - 15:20 **Diskussion**
- 15:20 - 15:50 **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**
- 15:50 - 16:10 **Trusted Cloud**
Norbert Pott
Justizministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
- 16:15 - 16:35 **E-Postbrief-Anbindung – Investition in die Zukunft!?**
Karl-Ernst Blübaum
Kommunales Rechenzentrum Minden-Ravensberg/Lippe
- 16:40 - 17:00 **nPA und was man damit machen kann: intelligente eID-Formulare**
Stefan Schoenfelder
citeq
- 17:00 - 17:10 **Diskussion**
- 17:15 **Ende der Veranstaltung**

Praxisforum 2

- Moderation und thematische Einführung
Helmut Nehrenheim
Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 10:50 - 11:10 **Verwaltungs-Apps – vom E-Government zum M-Government**
Ernst Mayer
Kommunales Rechenzentrum Niederrhein
- 11:15 - 11:35 **Bürgerbeteiligung mit Hilfe von Open Source**
Niels Gründel
Stadt Mülheim
- 11:40 - 12:00 **Die „Blaulicht-App“ der Polizei – Von der Idee hin zur erfolgreichen App**
Andreas Lezgus, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
Guido Karl, Ministerium für Inneres und Kommunales des Landes Nordrhein-Westfalen
- 12:00 - 12:15 **Diskussion**
- 12:15 - 14:00 **Zeit für Lunchgespräche und Ausstellungsbesuch**
- 14:00 - 14:20 **EMMa - EreignisMeldungsManager**
Klaus-Werner Sander
Landesbetrieb Straßenbau Nordrhein-Westfalen
- 14:25 - 14:45 **Die elektronische Gewerbemeldung in NRW**
Joachim Neuser, Ministerium für Wirtschaft, Energie, Bauen, Wohnen und Verkehr des Landes Nordrhein-Westfalen
Dieter Staudt, Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
- 14:50 - 15:10 **Papier war gestern. Die Zukunft der Lohnsteuerkarte ist elektronisch!**
Christiane Grahm
Finanzministerium des Landes Nordrhein-Westfalen
- 15:10 - 15:20 **Diskussion**
- 15:20 - 15:50 **Kaffeepause und Ausstellungsbesuch**
- 15:50 - 16:10 **FIS – Das Führungskräfteinformationssystem der Stadt Essen**
Uwe Hesse
Essener Systemhaus
- 16:15 - 16:35 **GPO in der Praxis – es funktioniert! Ein Bericht über den ersten Versuch einer Geschäftsprozessoptimierung im Bereich Hochbau beim Hochsauerlandkreis**
Peter Kevekordes, Hochsauerlandkreis
Jutta Helsper, Citkomm services GmbH
- 16:40 - 17:00 **SharePoint - Neue Wege der Zusammenarbeit**
Maria Schmalenbach
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
- 17:00 - 17:10 **Diskussion**
- 17:15 **Ende der Veranstaltung**



- Moderation und thematische Einführung
Jörg Vogedes
MATERNA GmbH
- 10:50 - 11:10 NRWir – eine integrierte Schul-Komplettlösung für Pädagogik und Schulverwaltung am Beispiel Cockpit Köln
Frank Beermann, LVR-Infokom
Carmen Hecht, Stadt Köln
- 11:15 - 11:35 TUQAN - Technische Unterstützung Qualitätsanalyse NRW
Achim Preuß
Bezirksregierung Düsseldorf
- 11:40 - 12:00 CloudCycle – Auf dem Weg zur BildungsCloud
Dieter Rehfeld
regioIT Aachen
- 12:00 - 12:15 Diskussion
- 12:15 - 14:00 Zeit für Lunchgespräche und Ausstellungsbesuch
- 14:00 - 14:20 Die eAkte im Zentrum des organisatorischen Wandels der Verwaltung
Gregor Pönhöfer
MATERNA GmbH
- 14:25 - 14:45 Wege ins Archiv: Aufbewahrung und Aussonderung von eAkten
Dr. Ralf Guntermann, Landesarchiv Nordrhein-Westfalen
Maria Schmalenbach, Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
- 14:50 - 15:10 Projektbericht: Digitalisierung der Personalakten
Jürgen Hohl
Kreis Mettmann
- 15:10 - 15:20 Diskussion
- 15:20 - 15:50 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch
- 15:50 - 16:10 Vom Ist zum Soll – einheitliche IT-Architektur der Finanzverwaltung
Raimund Eggert
Finanzministerium Nordrhein-Westfalen
- 16:15 - 16:35 IT-Fusion mit Beispielcharakter: Düsseldorf und Neuss kooperieren
Dr. Bodo Karnbach, ITK Rheinland
- 16:40 - 17:00 IT Service Management bei IT.NRW – Über agile Nutzenhäppchen und Beteiligungen
Christian Dinnus
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
- 17:00 - 17:10 Diskussion
- 17:15 Ende der Veranstaltung

Praxisforum 4

- Moderation und thematische Einführung
Manfred Koerth
INFORA GmbH
- 10:50 - 11:10 Arbeitsumgebung der Zukunft
Rudolf Labermeier
Computacenter AG + Co. OHG
- 11:15 - 11:35 eAdministration Next Generation
Michael Günther
Atos GmbH
- 11:40 - 12:00 Masterplan zur Einführung eines DMS
Dr. Michael Neubauer
Citkomm Services GmbH
- 12:00 - 12:15 Diskussion
- 12:15 - 14:00 Zeit für Lunchgespräche und Ausstellungsbesuch
- 14:00 - 14:20 Gelebtes Cloud Computing mit IGEL Thin Clients
Wolfgang Berger, Stadtverwaltung Bergheim
Theo Kratz, Stadtverwaltung Bergheim
- 14:25 - 14:45 Kommunale Vergabeprozesse in NRW
Heinz Molter
Deutsches Ausschreibungsblatt GmbH
- 14:50 - 15:10 Dokumentenmanagementsysteme erfolgreich migrieren –
vom Vorgehensmodell bis zur Realisierung. Ein Erfahrungsbericht.
Peter Falk, Fujitsu Technology Solutions GmbH
Udo Keuter, Unfallkasse Post und Telekom
- 15:10 - 15:20 Diskussion
- 15:20 - 15:50 Kaffeepause und Ausstellungsbesuch
- 15:50 - 16:10 Effizienzsteigerung durch Einführung der IP-Telefonie
Tim Oberföll
Information und Technik Nordrhein-Westfalen (IT.NRW)
- 16:15 - 16:35 Wie schütze ich meine sensitiven, unstrukturierten Dokumente und Daten?
Heike Jürgensen
Oracle Deutschland B.V. & Co. KG
- 16:40 - 17:00 Praktische Beispiele für Content Management in der öffentlichen Verwaltung
Hanno Wiechmann
IBM Deutschland GmbH
- 17:00 - 17:10 Diskussion
- 17:15 Ende der Veranstaltung

Sponsoren



Atos GmbH

Atos ist ein internationaler Anbieter von IT-Dienstleistungen mit einem Jahresumsatz von 8,7 Milliarden Euro und 78.500 Mitarbeitern in 42 Ländern. Der globale Kundenstamm des Unternehmens profitiert von einem umfangreichen Portfolio, das transaktionsbasierte Hightech-Services, Beratung, Systemintegration und Outsourcing-Services umfasst.



Citkomm Services GmbH

Die Citkomm ist der Zusammenschluss des Zweckverbandes KDZ Citkomm und ihrer Tochtergesellschaft Citkomm services GmbH. Zu seinem Kundenstamm zählt der Citkomm Konzern öffentliche Verwaltungen, kommunale Unternehmen und Non-Profit Organisationen.



Computacenter AG & Co. oHG

Computacenter ist Europas führender herstellerübergreifender Dienstleister für Informationstechnologie. Kundennähe bedeutet für uns, Geschäftsanforderungen zu verstehen und präzise darauf einzugehen. Auf dieser Basis entwickeln, implementieren und betreiben wir für unsere Kunden maßgeschneiderte IT-Lösungen.



Deutsches Ausschreibungsblatt GmbH

Als Fachorgan der öffentlichen, gewerblichen und privaten Auftraggeber informiert das Deutsche Ausschreibungsblatt über Bau-, Liefer- und Dienstleistungsaufträge und bietet eVergabe-Lösungen sowie weitere Dienstleistungen (z. B. Vergabeunterlagen-service) an.



Fujitsu Technology Solutions GmbH

Fujitsu Technology Solutions ist der führende europäische IT-Infrastruktur-Anbieter. Mit seinem Angebot für Großunternehmen, kleine und mittelständische Firmen sowie für Privatkunden ist das Unternehmen in allen Schlüsselmärkten Europas, Afrikas, des Nahen Ostens und auch in Indien vertreten.



IBM Deutschland GmbH

IBM gehört mit einem Umsatz von 99,9 Milliarden US-Dollar im Jahr 2010 zu den weltweit größten Anbietern im Bereich Informationstechnologie (Hardware, Software und Services) und B2B-Lösungen. Das Unternehmen beschäftigt derzeit knapp 400.000 Mitarbeiter und ist in über 170 Ländern aktiv.



IGEL Technology GmbH

Der deutsche Marktführer IGEL Technology entwickelt, produziert und vertreibt Linux- und Microsoft® Windows®-basierte Thin Clients. Alle Geräte können mit der im Lieferumfang enthaltenen Remote Management Software zentral und einfach verwaltet werden.

Sponsoren/Aussteller

Microsoft®

Microsoft Deutschland GmbH

Die Microsoft Deutschland GmbH ist eine Tochtergesellschaft der Microsoft Corporation/Redmond, U.S.A., des weltweit führenden Herstellers von Standardsoftware, Services und Lösungen. Die deutsche Niederlassung besteht seit 1983 und ist für Marketing und Vertrieb der Microsoft-Produkte in Deutschland zuständig.

ORACLE®

ORACLE Deutschland B.V. & Co. KG

Oracle ist der weltweit größte Anbieter kompletter, offener und integrierter Business-Software und Hardware-Systeme. 370.000 Kunden jeder Größe und Branche setzen in über 145 Ländern der Welt Produkte und Lösungen von Oracle ein. Im Fiskaljahr 2010 erzielte Oracle einen Umsatz von 26,8 Milliarden US-\$.

SOPHOS

SOPHOS GmbH

Sophos bietet Security-Lösungen für Endpoint, Verschlüsselung, E-Mail, Web und NAC mit einfacher Installation und Verwaltung. Über 100 Mio. User schenken Sophos aufgrund seines branchenweit führenden Schutzes vor komplexen Bedrohungen ihr Vertrauen.

· · T · · Systems ·

T-Systems International GmbH

T-Systems Public & Health unterstützt öffentliche Verwaltungen, Sicherheitsbehörden und Bildungseinrichtungen auf allen Ebenen mit integrierten Lösungen, Netzen und Dienstleistungen, um Prozesse zu optimieren, Kosten zu senken und Bürgernähe auszubauen.

Aussteller

OpenText Software GmbH

OpenText, ein führender globaler ECM-Anbieter, unterstützt Unternehmen beim Management von geschäftsrelevanten Inhalten und der vollen Erschließung des damit verbundenen Nutzenpotenzials.

Anfahrtsbeschreibung:

RuhrCongress Bochum, Stadionring 20, 44791 Bochum

Der RuhrCongress ist bequem erreichbar:

PKW

Für Kunden und Besucher:

- Autobahnabfahrt Bochum „RuhrCongress“
- An der Ampelanlage an der Ausfahrt weiter geradeaus
- Nach ca. 200m befindet sich der RuhrCongress Bochum auf der linken Seite

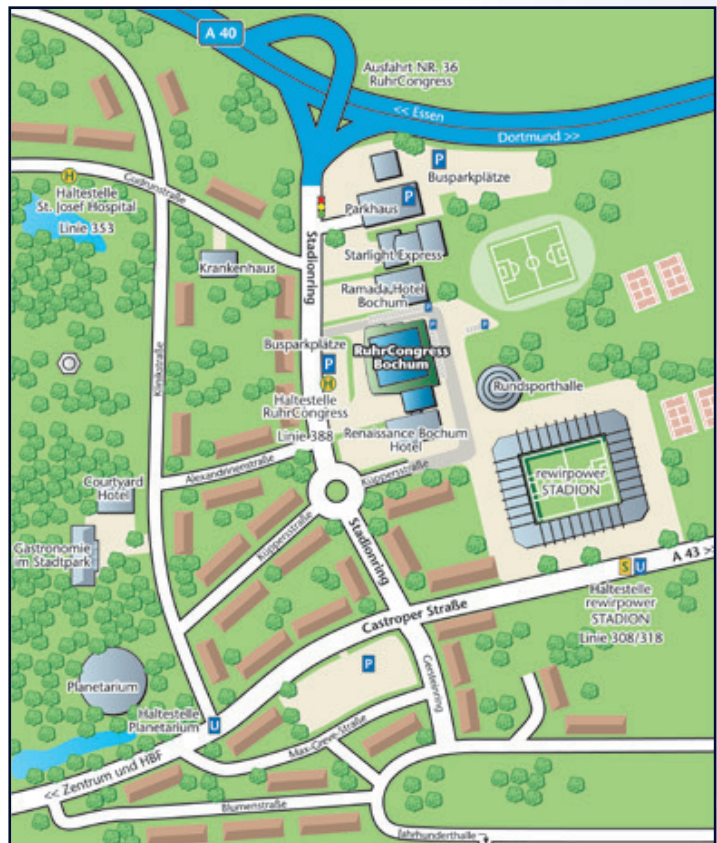
Parkmöglichkeiten für Besucher:

Erste Parkmöglichkeit: an der zweiten Ampel direkt nach der Autobahnausfahrt links in das benachbarte Parkhaus.

Zweite Parkmöglichkeit: hinter dem RuhrCongress und dem Renaissance Bochum Hotel links abbiegen in die Küpperstraße (Sackgasse). Am Ende der Straße befindet sich auf der linken Seite die Einfahrt in die Tiefgarage des Renaissance Bochum Hotels.

Parkmöglichkeiten für Kunden:

Hinter dem Renaissance Bochum Hotel links abbiegen in die Küpperstraße. Am Ende der Straße links abbiegen; nach ca. 200m am Ende erneut links abbiegen. Dort befindet sich der Verwaltungseingang. Parkplätze stehen Kunden direkt vor dem Eingang, ansonsten an der Rückseite des RuhrCongress Bochum, zur Verfügung.



ÖPNV (ab Bochum HBF)

U-Bahnlinien 308 Richtung Bochum-Schürbankstraße oder 318 Richtung Bochum-Schürbankstraße. Ausstieg Haltestelle „rewirpowerSTADION“. Straße überqueren Richtung rewirpowerSTADION. Dem Straßenverlauf entlang des Stadions nach links folgen. Hinter dem rewirpowerSTADION direkt rechts in Richtung RuhrCongress und Renaissance Bochum Hotel abbiegen.

Ansprechpartner

MATERNA GmbH
Andrea Siwek-Schmidt
Tel.: +49 231 5599-8292
E-Mail: andrea.siwek-schmidt@materna.de

INFORA GmbH
Jens Bellmann
Tel.: +49 221 935050-24
E-Mail: bellmann@infora.de